Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 23

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schule der Notenkonferenzen, der Vorschriften, der Rekurse, der Sachzwänge. Die Schule, die keiner will und für die keiner etwas kann. Die Schule, die im labilen Gleichgewicht zwischen Selbstverteidigung und Selbstanklage schlecht und recht funktioniert. Es ist notwendig, dass diese Schule immer wieder versucht, ihr Haupt zu erheben über das kleinteilige Dickicht dessen, was unveränderlich scheint, zu ihrem Ziel: jungen Menschen zum Verständnis ihrer selbst und der Welt zu verhelfen.

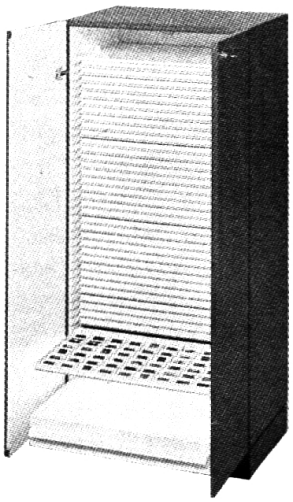
Das Ziel ist, wie alles Grosse, einfach, aber es gibt nichts Schwierigeres, als es zu erreichen. Und nichts Tollkühneres, als eine Institution damit zu beauftragen. Da bist du nun, Schule, mit deinem Bildungsauftrag, handle! Die Schule kann sich nicht davon dispensieren, Vermutungen darüber anzustellen, wie man Menschen bildet, denn das Wissen darüber ist bescheiden und erstarrt rasch zu leeren Rezepten. Die Schule braucht darum ein hohes Mass an Freiheit, um handeln und sich irren zu können. Die vielgenannte Methodenfreiheit ist nicht die Freiheit, an Marotten festzuhalten, sondern die Chance, die Menschenbildung immer wieder neu zu versuchen. Die Leuchtkraft des Zieles «Menschenbildung» wird dabei immer grösser sein als der Glanz der jeweiligen Praxis.
Dieser Sachverhalt sollte den Kritikern der Schule Mässigung auferlegen, der Schule jedoch Ansporn sein. *Arnold Schneider*

Optia® madia 2000

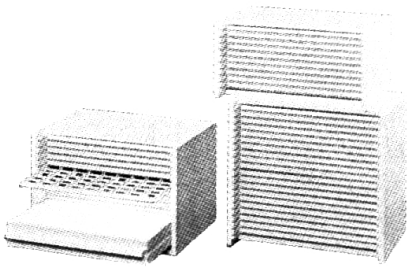
Das perfekte Dia-Archiv-System

Verlangen Sie den Prospekt mit Preisliste

Madia A IV für 2160 Dias 5×5 cm



Madia-Baukastensystem
für 540 bis 2160 Dias 5×5 cm



Name: _____

Adresse: _____

Renzo Cova
Schulhausstrasse
8955 Oetwil an der Limmat
Telefon 01 748 10 94